

NGG: Trinkgeld muss bei Fahrern ankommen

Berlin. Die Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG) fordert, dass auch online »gegebenes« Trinkgeld bei Fahrern von Essenlieferdiensten zuverlässig ankommen muss. »Lieferando muss Druck machen und dafür sorgen, dass das Trinkgeld dahin kommt, wo es hingehört«, sagte Christoph Schink, Referatsleiter für das Gastgewerbe bei der NGG, am vergangenen Freitag gegenüber *dpa*.

Seit Ende Mai können Kunden des Dienstes »Lieferando« den Fahrern auch per App Trinkgeld geben, statt wie zuvor nur in bar. Zuletzt waren vor allem in den sogenannten sozialen Medien Vorwürfe von Fahrern publik geworden, Trinkgeld, das online zuerst an »Lieferando« überwiesen werde, komme am Ende nicht bei ihnen an. »Lieferando muss klar formulieren, welche Erwartungen an Partnerunternehmen gestellt werden«, forderte Schink. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382660.ngg-trinkgeld-muss-bei-fahrern-ankommen.html>